



WO ÜBERALL
GEBLITZT WIRD

→ NORDWEST, S.24

Region

OLDENBURGER LAND

THEO LAMPE HAT FREIE
PLÄTZE IM ZIVILDIENTST

→ NORDWEST, S.24



NWZ-HANDYSCOUT

ANREGUNGEN, Beiträge und Bilder von Leserinnen und Lesern erreichen die NWZ schnell und direkt als SMS oder MMS unter der Rufnummer **0441/9987000** oder als E-Mail über handyscout@nordwest-zeitung.de. Alle Beiträge von Leserreportern: NWZonline.de/handyscout

VERKEHRSTIPP

A 1: Sechsspuriger Ausbau zwischen Anschluss-Stellen Cloppenburg und Holdorf, zwei verengte Fahrspuren
A 1: Zwischen den AS Bremen-Brinkum und Groß-Ippener in beiden Fahrtrichtungen Behinderungen wegen Bauarbeiten
A 281: Am Knotenpunkt Neuenlander Straße/Oldenburger Straße in Bremen ist es nicht mehr möglich, auf die B 6/B 75 auf- bzw. abzufahren; Autofahrer mit den Zielen A 27, OL und DEL müssen über die Georg-Wulf-Straße auf die A 281 fahren
A 29: Wegen Mäharbeiten im Mittelstreifen ist mit Behinderungen zu rechnen
A: 293: Wegen Reinigungsarbeiten zwischen AS Nordorf und OL-Bürgerfelde in Richtung Oldenburg von 9 bis 15 Uhr abschnittsweise halbseitig gesperrt
A 31: Jeweils nur ein Fahrstreifen im Emstunnel; voraussichtlich bis Juli wegen Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschluss-Stellen Jemgum und Weener
B 437/WESERTUNNEL: Wegen Wartungsarbeiten bis Mittwoch nördliche Tunnelröhre (Fahrtrichtung Ost nach West) jeweils von 22 bis 5 Uhr voll gesperrt

Direktwahl Regional-Redaktion
0441/9988-2018

TAUSENDE IN RASTEDE AUF ZEITREISE INS MITTELALTER



Tausende zog es am Wochenende nach Rastede (Landkreis Ammerland), wo Ritter, wilde Horden, Gaukler, Artisten und Handwerker die Besucher wieder einmal ins Mittelalter entführten. Bei schönstem Wetter wurde vor allem

der Sonntag zum Familientag, bei dem auch für die Kleinsten viel geboten wurde.

BILD: CLAUDI STÖLTING

@ Weitere Bilder www.NWZonline.de/fotogalerie-ammerland
NWZ TV zeigt einen Beitrag unter www.NWZonline.de/nwztv

Letzter gewinnt bei Meisterschaft der Raucher

METJENDORF/OFENERFELD/CS - 61 Pfeifenraucher nahmen am Wochenende an der 28. Norddeutschen Meisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen in Metjendorf teil. Ausrichter war der Pfeifenklub „Einigkeit“ Ofenerfeld. Bei der Meisterschaft wird ermittelt, wer mit drei Gramm Tabak seine Pfeife am längsten rauchen kann. Männer und Frauen werden getrennt gewertet. Der Weltrekord liegt bei drei Stunden und drei Minuten. In Metjendorf siegte bei den Frauen Elke Weber vom Rauch- und Unterstützungsclub Warstade mit einer Stunde, 17 Minuten und 18 Sekunden. Bei den Männern hatte Günter Kowald vom Pfeifenclub Gemütlichkeit Neuengamme mit einer Stunde, 24 Minuten und 30 Sekunden die Nase vorn. Für die Meisterschaft war ein Zelt aufgebaut worden, in dem der Wettbewerb stattfand.

Von der Stadt ein Lätzchen fürs Baby

FAMILIENFÖRDERUNG Servicebüro in Lohne bietet Eltern Hilfe an – Geschenkpaket öffnet Türen

Das Familienministerium spricht von einem „vorbildlichen Projekt“. Ein wichtiges Prinzip ist Freiwilligkeit.

VON OLIVER PIETSCHMANN

LOHNE – Lätzchen, Kapuzenhandtuch und Gutscheine – wenn Beate Schneppe an der Haustür frisch gebackener Eltern klingelt, hat sie einen ganzen Geschenkkorb dabei. Im Gepäck der Mitarbeiterin der Stadt Lohne (Landkreis Vechta) ist auch Informations-

material mit Angeboten, Terminen, Telefonnummern, Kosten und Ansprechpartnern für Eltern-Kind-Aktivitäten oder bei Problemen mit dem Nachwuchs.

Mit ihrem Projekt „Neuer Erdenbürgerbesuch“ wartet die knapp 27 000-Seelen-Gemeinde nicht, bis Mama und Papa sich mit Fragen an die Stadt wenden. Bei der Kinder- und Familienförderung geht das Familienservice-Büro von Lohne in die Offensive.

„Vor dem Erdenbürgerbesuch haben wir nur durch Zufall erfahren, wenn frischgeborene Eltern Probleme hat-

ten“, erzählt Schneppe. „Sie kommen in der Regel eben nicht ins Rathaus.“ Das Geschenkpaket, sei ein guter Türöffner. „Viele Familien warten schon auf uns. Sie freuen sich, dass wir ihre Kinder persönlich willkommen heißen.“ Und während Lätzchen, Gutscheine und Handtuch verteilt werden, erfährt die Mitarbeiterin des Familienservice-Büros nebenbei, wie das Leben mit dem Neugeborenen läuft.

„Die meisten Eltern meistern die neue Herausforderung ohne Schwierigkeiten, aber es gibt auch Familien

beispielsweise mit finanziellen, sprachlichen oder psychischen Problemen. In solch einem Fall vermitteln wir Hilfen“, sagt Schneppe. Wenn die Eltern dies denn möchten. Denn ein wichtiges Prinzip ist Freiwilligkeit. „Wir wollen nicht als Kontrollinstanz wahrgenommen werden“, sagt Karola Fössing, Leiterin des Familienservice-Büros.

Dass eine hilfsbedürftige Familie das Angebot konsequent ablehne, sei noch nicht vorgekommen. Für die Hilfen kann sie auf ein breites Netzwerk zurückgreifen: auf das Jugendamt, Tagesmütter, Krip-

penplätze oder „Kinder brauchen eine Familie“, einem Projekt des Jugendtreffs.

„Viele brauchen manchmal einfach einen Schubs“, sagt Jugendtreff-Mitarbeiterin Monika Förster. Hätten Eltern Vertrauen gefasst, sei die Hemmschwelle, Hilfe anzunehmen, überwunden.

„So eine Initiative ist mir in keiner anderen Gemeinde in Niedersachsen bekannt“, sagt der Sprecher des Familienministeriums, Thomas Spieker, über Lohne. Das Lohner Projekt sei ein „vorbildliches Programm“ und auch „nachahmenswert“.



Hauuu ruck, hauuu ruck.

08. Juni 2008, Weser-Ems-Halle.

Power, Teamwork und Schnelligkeit - das braucht ihr beim 1. VWG-Grundschulpokal. Wir suchen beim Buspulling (Busziehen) die „stärkste Klasse“ Oldenburgs. Mitmachen können alle 4. Klassen aus Oldenburg und Umgebung. Pro Klasse treten jeweils 20 Schüler gegeneinander an. Ziel ist es, einen 12 Tonnen schweren Linienbus mit einem Seil über die 40 Meter entfernte Ziellinie zu ziehen. Die Schnellsten gewinnen.

Also lasst euch von eurem Klassenlehrer oder Elternvertreter anmelden und gewinnt tolle Preise. Auf die Allerschnellsten wartet ein ganztägiger Ausflug mit einem VWG-Bus. Kontakt: buspulling@vwg.de oder Telefon: 0441 / 93 66-106.

Das alles und noch viel mehr erlebt ihr am Stand der VWG.

